



Herzgeflüster

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für julia-herzgefluester.de

Anbieterin: Julia Kipp, Am Ring 2b, 04720 Döbeln

(nachfolgend „Anbieterin“ genannt)

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge über die Erbringung von Dienstleistungen durch die Anbieterin, die von Kunden (nachfolgend „Kunde“ oder „Nutzer“) über die Webseite „julia-herzgefluester.de“ (nachfolgend „Webseite“) gebucht werden.
- (2) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB des Kunden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als die Anbieterin ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.

§ 2 Leistungsangebot und Abgrenzung

- (1) Die Anbieterin bietet über ihre Webseite entgeltliche Dienstleistungen im Bereich der pädagogischen Beratung und des Coachings an. Hierzu zählen insbesondere:
 - a. Einzelberatungen (online oder präsent)
 - b. Paarberatungen (online oder präsent)
 - c. Informationsveranstaltungen (online oder präsent) für Eltern und Pädagogen
 - d. Beratungen über Messenger-Dienste (z.B. WhatsApp)
 - e. Sowie weitere, im Einzelfall vereinbarte Coaching- und Beratungsleistungen.
- (2) Wichtiger Hinweis und Abgrenzung: Die von der Anbieterin angebotenen Dienstleistungen stellen ausdrücklich keine Psychotherapie, Heilbehandlung oder medizinische Behandlung im Sinne des Psychotherapeutengesetzes (PsychThG) oder des Heilpraktikergesetzes (HeilprG) dar. Sie ersetzen keine ärztliche oder therapeutische Diagnose oder Behandlung. Kunden mit Verdacht auf eine psychische Erkrankung oder in einer akuten Krise werden dringend gebeten, sich an einen approbierten Psychotherapeuten, einen Arzt oder den kassenärztlichen Notdienst (Tel. 116 117) zu wenden.



Herzgeflüster

- (3) Die Anbieterin gibt keine Heilversprechen oder Erfolgsversprechen ab. Der Erfolg einer Beratung oder eines Coachings hängt maßgeblich von der Mitarbeit des Kunden ab.

§ 3 Registrierung und Vertragsschluss

- (1) Die Inanspruchnahme der entgeltlichen Dienste setzt eine Registrierung des Kunden auf der Webseite und die Erstellung eines Nutzerkontos voraus. Der Kunde sichert zu, dass alle bei der Registrierung angegebenen Daten wahrheitsgemäß und vollständig sind.
- (2) Der Kunde ist verpflichtet, seine Zugangsdaten (insb. Passwort) geheim zu halten und vor dem Zugriff Dritter zu schützen.
- (3) Die Darstellung der Dienstleistungen auf der Webseite stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe eines Angebots (invitatio ad offerendum) dar.
- (4) Der Kunde gibt durch das Absenden einer Buchung über den entsprechenden Button (z.B. „Jetzt zahlungspflichtig buchen“) ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Dienstleistungsvertrages ab.
- (5) Der Vertrag kommt zustande, wenn die Anbieterin dieses Angebot annimmt. Die Annahme erfolgt durch eine ausdrückliche Auftragsbestätigung per E-Mail oder durch die Bereitstellung der Leistung (z.B. durch Beginn der Beratung oder Übersendung von Zugangsdaten für eine Veranstaltung). Eine bloße Bestätigung des Eingangs der Buchung stellt noch keine Annahme dar.

§ 4 Altersbeschränkung und Voraussetzungen

- (1) Die Angebote der Anbieterin richten sich ausschließlich an voll geschäftsfähige Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.
- (2) Mit der Buchung einer Leistung sichert der Kunde zu, dass er das 18. Lebensjahr vollendet hat und voll geschäftsfähig ist.



Herzgeflüster

§ 5 Preise und Zahlungsbedingungen

- (1) Es gelten die zum Zeitpunkt der Buchung auf der Webseite ausgewiesenen Preise. Alle Preise verstehen sich als Endpreise. Gemäß § 19 UStG wird keine Umsatzsteuer erhoben und ausgewiesen.
- (2) Die Zahlung erfolgt bargeldlos über die im Buchungsprozess angebotenen Zahlungsmethoden.
- (3) Die Fälligkeit der Zahlung ergibt sich aus den Zahlungsmodalitäten der Rechnung / Quittung / Bestellbestätigung.
- (4) Die spezifischen Zahlungsinformationen (z.B. Bankverbindung, Zahlungsdienstleister-Link) erhält der Kunde mit der Bestellbestätigung oder der Rechnung.
- (5) Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, ist die Anbieterin berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu fordern. Die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugs Schadens bleibt unberührt. Jede dem Zahlungsverzug zuzuordnende Erinnerung wird durch die Anbieterin in Rechnung gestellt und erhöht die Schuldlast.

§ 6 Leistungserbringung und Mitwirkungspflichten

- (1) Die Dienstleistung wird zum vereinbarten Termin (bei Einzel- und Paarberatungen, Veranstaltungen) bzw. im vereinbarten Zeitraum (z.B. bei WhatsApp-Beratung) erbracht.
- (2) Bei der Beratung via WhatsApp oder anderen Messengern erfolgt die Leistungserbringung asynchron. Der Kunde hat keinen Anspruch auf sofortige Antwort. Die Anbieterin bemüht sich um eine Antwort innerhalb von 24 Stunden an Werktagen.
- (3) Der Kunde ist zur Mitwirkung verpflichtet. Insbesondere bei Online-Diensten (z.B. Video-Beratung) ist der Kunde selbst dafür verantwortlich, eine stabile Internetverbindung sowie die erforderliche Hard- und Software (z.B. aktueller Browser, Kamera, Mikrofon) bereitzustellen. Technische Störungen aufseiten des Kunden entbinden nicht von der Zahlungspflicht.

§ 7 Stornierung, Terminverschiebung, Ausfall

- (1) Gebuchte Termine (insb. Einzel- und Paarberatungen) können vom Kunden bis zu 72 Stunden vor dem vereinbarten Leistungsbeginn kostenfrei storniert oder verschoben werden. Die Stornierung muss über das Nutzerkonto auf der Webseite oder schriftlich (E-Mail ausreichend) erfolgen.



Herzgeflüster

- (2) Erfolgt eine Stornierung durch den Kunden später als 72 Stunden vor dem vereinbarten Termin oder nimmt der Kunde den Termin ohne vorherige Stornierung nicht wahr (No-Show), behält sich die Anbieterin das Recht vor, das vereinbarte Entgelt in voller Höhe als Ausfallpauschale in Rechnung zu stellen. Eine Rückerstattung bereits gezahlter Honorare wird ausgeschlossen.
- (3) Eine Sonderfallregelung tritt insbesondere im akuten Krankheitsfall ein, sodass die Anbieterin eine Terminverschiebung aus wichtigem Grund durchführen kann. Hierbei wird unter der Interessenabwägung ein zeitnaher Ersatztermin vorgeschlagen und die gezahlte Buchung behält Gültigkeit.
- (4) Dieser § 7 berührt nicht das gesetzliche Widerrufsrecht des Kunden gemäß § 8.

§ 8 Widerrufsrecht für Verbraucher

- (1) Verbrauchern steht grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Über dieses wird die Anbieterin den Kunden gesondert (im Rahmen einer separaten Widerrufsbelehrung) informieren.
- (2) Erlöschen des Widerrufsrechts bei Dienstleistungen: Das Widerrufsrecht des Kunden erlischt bei einem Vertrag zur Erbringung von Dienstleistungen (z.B. einer Beratungssitzung oder einer Online-Veranstaltung) vorzeitig, wenn die Anbieterin die Dienstleistung vollständig erbracht hat und mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen hat, nachdem der Kunde dazu seine ausdrückliche Zustimmung gegeben hat und gleichzeitig seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er sein Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch die Anbieterin verliert.
- (3) Erlöschen des Widerrufsrechts bei digitalen Inhalten: Bei Verträgen über die Lieferung von digitalen Inhalten (z.B. dem Download eines Info-PDFs) erlischt das Widerrufsrecht, wenn die Anbieterin mit der Ausführung des Vertrages begonnen hat (z.B. den Download gestartet hat), nachdem der Kunde ausdrücklich zugestimmt hat, dass die Anbieterin mit der Ausführung des Vertrages vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnt, und der Kunde seine Kenntnis davon bestätigt hat, dass er durch seine Zustimmung mit Beginn der Ausführung des Vertrags sein Widerrufsrecht verliert.

§ 9 Haftungsbeschränkung

- (1) Die Anbieterin haftet dem Kunden gegenüber in allen Fällen vertraglicher und außervertraglicher Haftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen.



Herzgeflüster

- (2) Die Haftung der Anbieterin für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt von den nachfolgenden Haftungsbeschränkungen unberührt.
- (3) In sonstigen Fällen haftet die Anbieterin – soweit in Abs. 4 nicht abweichend geregelt – nur bei Verletzung einer Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflicht), und zwar beschränkt auf den Ersatz des vorhersehbaren und vertragstypischen Schadens.
- (4) In allen übrigen Fällen ist die Haftung der Anbieterin vorbehaltlich der Regelung in Abs. 1 und 2 ausgeschlossen.
- (5) Die Anbieterin haftet nicht für den Eintritt eines bestimmten persönlichen oder beruflichen Erfolgs infolge der Beratung (vgl. § 2 Abs. 3).

§ 10 Datenschutz

- (1) Die Anbieterin erhebt, verarbeitet und speichert die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten des Kunden. Dies umfasst die zur Registrierung und Leistungserbringung erforderlichen Daten.
- (2) Alle Details zur Verarbeitung personenbezogener Daten, zu den Rechten des Kunden sowie zum Löschen der Daten sind in der separaten Datenschutzerklärung auf der Webseite geregelt, die Bestandteil des Vertrages ist.
- (3) Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass bei der Nutzung von Drittanbieter-Diensten (z.B. WhatsApp) zur Kommunikation die Datenschutzbestimmungen des jeweiligen Anbieters gelten und die Anbieterin keinen Einfluss auf die Datenverarbeitung durch diese Dritten hat.

§ 11 Urheberrecht und Nutzungsrechte

- (1) Alle von der Anbieterin im Rahmen von Informationsveranstaltungen oder Beratungen zur Verfügung gestellten Unterlagen, Konzepte, Videos oder sonstige Materialien sind urheberrechtlich geschützt.
- (2) Dem Kunden wird ein einfaches, nicht übertragbares Recht eingeräumt, diese Materialien ausschließlich zum persönlichen Gebrauch zu nutzen. Jede weitergehende Nutzung, insbesondere die Vervielfältigung, Verbreitung oder öffentliche Zugänglichmachung, ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Anbieterin untersagt.



Herzgeflüster

§ 12 Laufzeit des Nutzerkontos

- (1) Der Vertrag über die Nutzung des Nutzerkontos (Registrierung) wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- (2) Er kann von beiden Seiten jederzeit in Textform (E-Mail ausreichend) gekündigt werden.
- (3) Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

§ 13 Änderung der AGB

- (1) Die Anbieterin behält sich vor, diese AGB jederzeit zu ändern, sofern dies zur Anpassung an geänderte gesetzliche oder technische Rahmenbedingungen oder bei Änderungen des Leistungsangebots erforderlich ist.
- (2) Über eine Änderung wird die Anbieterin den Kunden unter Mitteilung des Inhalts der geänderten Regelungen an die zuletzt bekannte E-Mail-Adresse informieren. Die Änderung wird Vertragsbestandteil, wenn der Kunde nicht binnen sechs Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung der Einbeziehung in das Vertragsverhältnis gegenüber der Anbieterin in Schrift- oder Textform widerspricht.

§ 14 Schlussbestimmungen

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (2) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und der Anbieterin ist der Sitz der Anbieterin (04720 Döbeln), sofern es sich bei dem Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt.
- (3) Die Anbieterin ist nicht bereit an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.
- (4) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.